

PROTOKOLI DER SPORTVERSAMMLUNG WATERPOLO VOM 20. APRIL 2024

ORT: HAUS DES SPORTS, ITTIGEN

ORGANISATOR: SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND (SSCHV) VORSITZ: ELENA MARINGELLI, SPORTDIREKTORIN WATERPOLO

DAUER: 9.30- 11:45 UHR PROTOKOLL: SANDRO MEICHTRY

BEGRÜSSUNG 1.

Die Direktorin Elena Maringelli begrüsst den Co-Präsidenten Bartolo Consolo sowie die anwesenden Vereinsvertreter. Die Sportversammlung 2024 beginnt pünktlich um 9:30 Uhr nach Programm.

Anwesenheiten:

Es sind 15 Vereine, 4 Regionen-Vertreter und 1 Ehrenmitglied mit total 98 Stimmen im Saal anwesend.

- o Einfaches Mehr sind 50 Stimmen.
- o 2/3-Mehr sind 66 Stimmen.

Entschuldigt sind u.a.:

- o Thomas Bächtold
- Benjamin Redder
- o Jaques Racines

FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Versammlung ist mit den anwesenden Präsidenten und Vereinsvertretern beschlussfähig.

Gemäss Artikel 45 der Statuten werden Änderungen der Statuten und Reglemente mit einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen.

Sofern es in den Statuten nicht anders festgelegt ist, werden alle anderen Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst.

Im Falle von Stimmengleichheit gilt ein Geschäft als abgelehnt.

Aufgrund der Auflösung des Vereins WBA TriStar entfallen die damit verbundenen 6 Stimmen. Die Wasserball-Lizenzen von WBA TriStar wurden anschliessend über den SC St. Gallen erworben. Allerdings geschah dies nach dem Stichtag, der für die Berechnung der Anzahl der Stimmen massgeblich ist. Da der SC St. Gallen zuvor keine Wasserball-Lizenzen besass, wurde ihm keine Stimme zugeteilt. Folglich sind weder WBA TriStar noch der SC St. Gallen stimmberechtigt. WBA TriStar existiert nicht mehr als Verein, und der SC St. Gallen hatte zum Zeitpunkt des Stichtags keine Wasserball-Lizenzen erworben. Die Direktion und der Generalsekretär schlagen daher vor, dass die 6 Stimmen von WBA TriStar dem SC St. Gallen zugerechnet werden sollen.



NOSER GROUP









Beschluss: Die Versammlung genehmigt einstimmig, dass der SC St. Gallen an der diesjährigen Versammlung wiederum über 6 Stimmen verfügt und dementsprechend ein Gesamtstimmentotal von 98 vorliegt.

WAHL DER STIMMENZÄHLER:INNEN 3.

Beschluss: Elena Dozio (Lugano Aquatics) und Jonathan Stoppani (SP Bissone) werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SPORTVERSAMMLUNG VOM 22. APRIL 2023

Beschluss: Das Protokoll der Sportversammlung vom 22.04.2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. **BERICHTE**

Beschluss: Der Jahresbericht 2023 der Sportdirektorin zu Händen der Delegiertenversammlung wird von den Vereinsvertretern einstimmig verabschiedet.

JAHRESRECHNUNG 2023

Die Direktorin gibt einen Überblick zur Erfolgsrechnung. Sie gibt Details zum Betriebsertrag und Betriebsaufwand. Die Meisterschaft (Kosten Schiedsrichter und Delegates) konnte eine Punktelandung erzielen. Mit der genauen Berechnung der Spiele konnte das Budget so genau eingehalten werden. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Plus von rund CHF 10'000.00.

Vereinzelt kommen Wortmeldungen zu den Personalkosten auf, da diese über dem budgetierten Betrag ausgefallen sind:

- Es wird nachgefragt, ob die Beraterkosten durch den Personalaufwand gedeckt werden und was die Dienste des Beraters konkret beinhalten. Elena bestätigt, dass die Beraterkosten durch den Personalaufwand gedeckt werden. Der Berater ist seit Ende Juli letzten Jahres für den Schweizer Wasserball tätig und verfügt über viele Jahre Erfahrung in der Wasserballszene und arbeitete lange Zeit bei European Aquatics (ehemals LEN). Er setzt sich insbesondere für die Professionalisierung des Schweizer Wasserballs ein und hat während dieser Zeit unter anderem die Vertragsverhandlungen mit Kap7 vorangetrieben, wodurch die Vereine in Zukunft günstiger Artikel beziehen können. Zusätzlich steht er der Sportdirektion und der Geschäftsstelle mit Rat und Tat zur Seite.
- Es wird eingeworfen, weshalb der Lohnaufwand grösser als budgetiert ausgefallen ist, jedoch die Sozialleistungen dem budgetierten Betrag entsprechen. Elena erklärt, dass dies darauf zurückzuführen ist, dass durch die Verpflichtung der ad Interim Nationaltrainer, der Assistenztrainer und durch die Dienste des Beraters Mehrkosten entstanden sind, jedoch die Kosten der Trainer unterhalb der Beitragspflicht liegen, sodass keine Sozialversicherungsbeiträge fällig wurden.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird bei 13 Stimmenthaltungen, 42 Gegenstimmen und 43 Stimmen dafür zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet.



SUPPLIERS









7. EMPFEHLUNG DER SPORTVERSAMMLUNG ZUR DÉCHARGEERTEILUNG AN DIE SPORTDI-REKTION ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Beschluss: Die Versammlung empfiehlt einstimmig die Déchargeerteilung an die Sportdirektion zu Händen der Delegiertenversammlung. Es gibt keine ergänzenden Bemerkungen

FESTSETZUNG DER LIZENZGEBÜHREN UND ANDERER GEBÜHREN DES SPORTBEREICHS

Beschluss: Die Versammlung stimmt den aktuellen Lizenzgebühren einstimmig zu. Diese Gebühren bleiben auf die nächste Saison hin unverändert.

Veränderungen sind bei den Meldegeldern vorgesehen, wodurch entsprechend der Antrag 1a und Antrag 1b von der Sportdirektion eingereicht wurden und zur Abstimmung stehen.

| Ligue | Current | | Option 1 | | Option 2 | |
|--------------------|---------|--------|----------|--------|----------|--------|
| NLA | CHF | 16,000 | CHF | 14,000 | CHF | 14,000 |
| NLB | CHF | 8,000 | CHF | 10,000 | CHF | 9,000 |
| Swiss Cup | CHF | 500 | CHF | 1,000 | CHF | 1,000 |
| NLD | CHF | 4,000 | CHF | 4,000 | CHF | 4,000 |
| Swiss Cup W | CHF | 500 | CHF | 750 | CHF | 750 |
| U20W | CHF | 500 | CHF | 500 | CHF | 500 |
| RL West Grp.1 | CHF | 3,500 | CHF | 3,500 | CHF | 3,700 |
| RL West Grp.2 | CHF | 3,500 | CHF | 3,500 | CHF | 3,700 |
| RL ZentrEast Grp.3 | CHF | 3,500 | CHF | 3,500 | CHF | 3,700 |
| RL Nord Grp. 4 | CHF | 3,500 | CHF | 3,500 | CHF | 3,700 |
| RL West Grp.5 | CHF | 3,500 | CHF | 3,500 | CHF | 3,700 |
| Regio Cup | CHF | 200 | CHF | 200 | CHF | 200 |
| U18 | CHF | 1,000 | CHF | 1,200 | CHF | 1,200 |
| U18D | CHF | 500 | CHF | 500 | CHF | 500 |
| U16 | CHF | 500 | CHF | 1,000 | CHF | 1,000 |
| U14 | CHF | 200 | CHF | 500 | CHF | 500 |
| U12 | CHF | 200 | CHF | 300 | CHF | 300 |
| U10 | | | CHF | 50 | CHF | 50 |
| IR U17 | CHF | - | CHF | - | CHF | - |
| IR U15 | CHF | - | CHF | - | CHF | - |
| IR U13 | CHF | - | CHF | - | CHF | - |

Vordergründig steht eine Anpassung der Anmeldegebühren für die NLA und die NLB an. Ziel dieser Anpassung ist es, den sportlichen Aspekt stärker in den Vordergrund zu stellen und weniger den finanziellen Aspekt. Dadurch soll eine attraktivere NLA geschaffen werden, welche besser vermarktet werden kann.

Einzelne Wortmeldungen bezüglich des neuen Modus und der neuen Meldegelder kommen auf:

Es wird nachgefragt, weshalb beim Swiss Cup neu 1000 Franken für eine Teilnahme zu bezahlen sind, wodurch ein Verein im Worst-Case-Szenario 1000 Franken für ein einziges Spiel bezahlen müsse. Weiter stellt sich die Frage, weshalb die Meldegebühren für die Regionalligen im Verhältnis zu den Anzahl Spielen und den Reisedistanzen so teuer sind.

Elena führt aus, dass es sich bei der Erhöhung der Meldegelder, um das Solidaritätsprinzip handelt und das bei einer steigenden Anzahl von Spielen, mehr Schiedsrichtereinsätze von Nöten sind und auch bei regionalen Spielen die Schiedsrichter teilweise nicht aus der Region stammen und lange Anreisewege auf sich nehmen und entsprechend entschädigt werden. Auf der anderen Seite würden die Kosten für die NLA gesenkt werden.

SUPPLIERS











In einem ersten Schritt werden Option 1 (Antrag 1a) und Option 2 (Antrag 1b) gegeneinander zur Abstimmung gestellt:

Beschluss: Die Option 1 erhält 34 Stimmen, die Option 2 erhält 46 Stimmen bei 18 Stimmenthaltungen.

Darauffolgend wird im zweiten Schritt die Option 2 (Antrag 1b) den aktuellen Meldegeldern gegenübergestellt und es kommt zur Abstimmung:

Beschluss: Für die Änderung der Meldegelder sprechen sich 21 Stimmen aus und 75 Stimmen dagegen, bei 2 Stimmenthaltungen. Die Anträge werden damit abgelehnt und somit bleibt das aktuelle Gebührensystem in Kraft.

Das Ergebnis wird von der Sportdirektion zur Kenntnis genommen.

HAUPTTHEMEN AUS DEN RESSORTS 9.

Die Direktorin, die Direktionsmitglieder sowie der Berater informieren aus ihren Ressorts und von ihrer Arbeit.

Update Piste: Zweck des PISTE-Tests ist es, die körperlichen Fähigkeiten und den Trainingsstand der Spieler und Spielerinnen zu ermitteln. Der Leistungstest zielt nicht darauf ab, das Spielverständnis oder das Niveau der technischen und taktischen Vorbereitung der Spieler zu ermitteln. Es werden einfache Tests durchgeführt, die objektiv sind und einen direkten Vergleich des Leistungsniveaus beim Schwimmen und Rückenschwimmen im Wasser ermöglichen. Diese Tests werden in den kommenden Jahren unverändert bleiben, und wir werden uns bemühen, die Vergleichswerte für jede Alterskategorie online zu stellen, sobald sie zum ersten Mal durchgeführt werden. Einzelheiten zu den Tests (einschliesslich Erklärungsvideos) wurden den Vereinen zugesandt und es wurden spezielle Schulungstreffen organisiert.

Nächste Schritte für die PISTE:

Die nächsten Schritte werden die Anpassung der Trainerbewertungen und die Einführung eines zusätzlichen Spielanalysetools sein. Künftig wird eine feste Anzahl von Spielanalysen in einer Saison für die PISTE berücksichtigt. Diese Analysen werden mit Hilfe eines einfachen Analysebogens durchgeführt und wir werden auch detaillierte Informationen dazu erstellen.

Update Kommunikation und Newsletter: Um die Kommunikation effektiver zu gestalten, werden alle Informationen über die Nationalmannschaften auf einer digitalen Pinnwand (Padlet) veröffentlicht. Das Padlet ist über einen Link zugänglich und reduziert den Kommunikationsaufwand. Es verhindert, dass Informationen nicht alle Empfänger erreichen oder mehrfach angefordert werden müssen, weil sie verloren gegangen sind.

Es wurde auch der Kommunikationsfluss mit allen Beteiligten geklärt, um eine reibungslose Interaktion sicherzustellen. Die Vereine werden aktiv in den Prozess einbezogen und befähigt, was zu einem sinnvollen Austausch beiträgt, und die Kommunikation vereinfacht.

Um die Vereine über Aktivitäten und Ergebnisse der Arbeitsgruppe auf dem Laufenden zu halten, werden vier Newsletters pro Jahr erstellt. Diese werden an Clubs übergeben, um Informationen zu teilen und die Regionen über die laufenden Aktivitäten zu informieren.

SUPPLIERS











Update Marketing und Sponsoring: Der Berater Marco Birri erläutert die bevorstehende Zusammenarbeit mit Kap7 und das Marketingkonzept im Allgemeinen. Es besteht ein Bedarf an Veränderung, da es schwierig ist, neue Sponsoren zu gewinnen. Es muss ein Produkt aufgebaut werden, wobei die Unterstützung der Vereine entscheidend ist, um Sponsoren anzulocken.

Im Kap7-Vertrag werden die Bälle günstiger als zu dem Marktpreis zu beziehen sein. Die Bälle wurden bestellt und ein neues Design in Rot, passend zur Schweiz, ausgewählt. Die Bälle befinden sich bereits in der Produktion und werden in rund fünf Monaten geliefert. Der Verband erhält pro Jahr einige Bälle als VIK (Value In Kind), welche dann für die Nationalmannschaften bestimmt sind und zusätzlich werden die restlichen Bälle an die Vereine abgegeben. Der Vertrag für die Bälle wird zuerst bis 2026 laufen. In einer Transformationsphase wird es weiterhin möglich sein mit den gelben Bällen zu spielen.

Update Nationalmannschaft: Bei den Herren- und Frauen-Nationalmannschaften wurden eine Reihe von Initiativen eingeleitet, um die Leistungen zu verbessern. Für die Herren-Nationalmannschaften wurden Online-Meetings mit den Clubs abgehalten, um Vorstellungen und Austausch zu ermöglichen. Die Ergebnisse der Piste werden nun neu auf Padlet präsentiert. Für alle Regionen sind regionale Weiterbildungstage und ein Traineraustausch geplant. Ein Trainingstagebuch wird für alle Nationalspieler eingeführt, ebenso wie Spielerbeobachtungen. Die nächsten Änderungen zielen auf die Nachwuchsstützpünkte und Meisterschaften ab und werden das Spielerlevel sofort verbessern.

Bei den Frauen-Nationalmannschaften wird eine bessere Trainingslagerplanung angestrebt. Ein Projektteam wurde zur Neugestaltung der Frauenausbildung und -meisterschaft eingesetzt. Anspruchsvolle, aber erreichbare Ziele für die nächsten vier Jahre werden festgelegt.

BUDGET 10.

Die Direktorin gibt einige Erklärungen, wie das Budget 2024 von Swiss Aquatics Water Polo erstellt wurde. Im Herbst ist die Anzahl der Mannschaften für die kommenden Meisterschaften bekannt. So kann der Betrag für die Kosten der Schiedsrichter/Delegates errechnet werden. Weiter sind auch die Meldegelder der Vereine, sowie die Beträge von Swiss Olympic bekannt. Die Lizenzen werden eingeschätzt. Die anderen Positionen sind dann Posten, über die aufgrund der Planung von der Direktion frei entschieden werden kann. Die Beträge zugunsten der Nationalmannschaftsaktivitäten sind somit das Resultat der übrigen zu Verfügung stehenden Beträge. Der Sachaufwand für die Büroräumlichkeiten, Informatik etc. ist ein Beitrag jeder Sportart an die zentrale Geschäftsstelle.

Beschluss: Die Versammlung verabschiedet das Budget des laufenden Geschäftsjahrs 2023 zu Händen der Delegiertenversammlung mit 68 Stimmen dafür, 17 Gegenstimmen und 12 Enthaltungsstimmen.









ANTRÄGE UND GESCHÄFTE IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER SPORTVERSAMMLUNG 11.

Die Direktorin stellt den eingegangenen Antrag "Antrag 2: Änderung der Juniorenkategorien" vor.

Da European Aquatics (ehemals LEN), die Alterskategorien im Juniorenbereich anpasst, sieht sich Swiss Aquatics Waterpolo ebenfalls in der Pflicht, diese entsprechend anzupassen. Dadurch wird die Aktivität der Juniorenkategorien, insbesondere in der U14, U16 und U18 gestärkt und das nationale Niveau und die Juniorennationalmannschaften verbessert und sogleich besser auf ihre internationalen Programme vorbereitet. Die Teilnahmebedingungen werden ebenfalls entsprechend den neuen Kategorien angepasst.

Antrag 2 sieht konkret folgende Reglementsanpassung vor: (Reglement 5.1 Art. 14 & 15)

NLA – Schweizermeister (Herren)

NLD - Schweizermeister (Damen)

Masters Ü35 - Masterschweizermeister

U19 - U19 Herren Schweizermeister

U20 - U20 Schweizermeister

U-20 – Damen Junioren Meisterschaft

U20D - U20D Schweizermeister

U17 – Juniorenschweizermeister

U18 - U18 Schweizermeister

U17D – Damen-Juniorenschweizermeister

U18D - U18D Schweizermeister

U15 Jugendschweizermeister

U16 - U16 Schweizermeister

U15D Damen Jugendschweizermeister

U16D - U16D Schweizermeister

U13 Nachwuchsschweizermeister

U14 - U14 Schweizermeister

U13D – Damen Nachwuchsschweizermeister

U14D - U14D Schweizermeister

U12 - U12 Schweizermeister

U12D - U12D Schweizermeister

U10 - U10 Schweizermeister

U10D - U10D Schweizermeister

SUPPLIERS PARTNERS

NOSER GROUP











Die Sportdirektion Waterpolo empfiehlt die vorgeschlagenen Reglementsänderung anzunehmen.

Es wird eingeworfen, dass durch die Reglementsänderung zahlreiche neue Kategorien entstehen, insbesondere bei den Frauen, wo es deutlich weniger lizenzierte Spielerinnen gibt. Elena gibt zu verstehen, dass nicht in allen Kategorien schlussendlich eine Meisterschaft durchgeführt werden muss. Man jedoch durch einen positiven Entscheid in Zukunft breit aufgestellt ist und bei Bedarf auch Meisterschaften in jüngeren Alterskategorien durchführen kann, ohne eine erneute Reglementsanpassung vorzunehmen.

Beschluss: Die Versammlung nimmt Antrag 2 "Änderung der Juniorenkategorien" mit 92 Stimmen, bei 6 Gegenstimmen und keinen Enthaltungen deutlich an.

AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN 12.

Auszeichnung Nationalmannschaftspieler: innen (Anzahl Einsätze Länderspiele):

Joel Herzog (42 Spiele) und Luka Damjanov (42 Spiele) haben eine weitere Auszeichnungsstufe erreicht. Die Auszeichnung wird den Athleten zugeschickt.

- o Bronze = 40 Länderspiele
- o Silber = 65 Länderspiele
- o Gold = 85 Länderspiele

Torschützenkönig: in:

- o Paola De Feo (WSV Basel) und Zsofia Toth (WBA Tristar)
- Robin Pleyer (SC Kreuzlingen)

Die Auszeichnungen wurden bereits auf Ende Saison 2022/2023 übergeben.

Dank

Folgende Funktionäre sind im 2023 zurückgetreten:

- Benjamin Redder
- o Andy Buob
- Lucas Bächtold
- Claudio Cecchet
- Dominik Pinsini

Die Direktorin dankt ihnen für die geleistete Arbeit. Ein kleines Geschenk wird den Funktionären überreicht. Die Versammlung bekräftigt dies mit einem Applaus.

13. ORIENTIERUNG ÜBER DIE SPORTVERSAMMLUNG VOM 25. APRIL 2025

Die nächste Sportversammlung findet am 25. April 2025 in Olten statt. Da Wahlen stattfinden werden, wird sich die Sportversammlung/Delegiertenversammlung über zwei Tage erstrecken.



SUPPLIERS











14. **DIVERSES**

In Gedenken:

o Marc Friedli 1964-2024

Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute für den Verstorbenen.

Im Anschluss gibt es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen, womit sich die Direktorin bei allen anwesenden Vereinsvertretern für ihre Teilnahme an der Sportversammlung Wasserball 2024 herzlichst bedankt. Sie gibt zu verstehen, dass es für sie ein herausforderndes und lehrreiches erstes Jahr als Sportdirektorin war und es schön zu sehen ist, dass sich so viele für zukünftige Projekte zur Verfügung stellen. Sie ist überzeugt, dass mit vereinten Kräften viele anstehende Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Mit diesen Worten schliesst Elena die Sportversammlung und verweist auf die um 13:30 Uhr beginnende Delegiertenversammlung zu der alle eingeladen sind.

ENDE DER VERSAMMLUNG



SUPPLIERS











